

Teilnahme- und Nutzungsbedingungen

www.prozesscheck.online

1 Geltungsbereich

- 1.1 Die nachfolgenden Teilnahme- und Nutzungsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen der prozesscheck.online GmbH, Birkenweg 6, 97618 Unsleben (nachfolgend: „Anbieter“ oder „prozesscheck.online“) und dem Kunden (nachfolgend: „Nutzer“) über die Nutzung der vom Anbieter auf der Internetplattform über die URL „prozesscheck.online“ bereitgestellten cloudbasierten Software sowie die in diesem Zusammenhang erbachten Hosting-Leistungen zum Gegenstand haben.
- 1.2 Der Anwendung abweichender Regelungen wird widersprochen. Diese finden auch dann keine Anwendung, wenn diese Angebotsaufforderungen, Bestellungen, Annahmeerklärungen oder sonstiger Korrespondenz mit prozesscheck.online beigefügt sind, unabhängig davon, ob prozesscheck.online der Anwendung solcher Regelungen ausdrücklich oder konkudent widersprochen oder hierzu geschwiegen hat. Die Anwendung abweichender Regelungen bedarf der Schriftform.
- 1.3 Die Teilnahme- und Nutzungsbedingungen finden auf Verbraucher im Sinne von § 13 BGB Anwendung, soweit nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass diese nur gegenüber Unternehmenskunden Anwendung finden sollen. Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen, noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

2 Vertragsgegenstand

- 2.1 Vertragsgegenstand ist die von prozesscheck.online bereitgestellte cloudbasierte Softwareanwendung (Software-as-a-Service) für mandantenbezogene Prozessanalyse und automatisierte Berichterstellung im Bereich der Steuer- und Unternehmensberatung, mit den in der in der ANLAGE: Funktionsbeschreibung beschriebenen Funktionen (nachfolgend: „Software“). Der Vertragsgegenstand beinhaltet für die vereinbarte Laufzeit die Gestattung der Nutzung der Software im Wege des Fernzugriffs über das Internet sowie die Möglichkeit zur Speicherung von Daten durch den Kunden auf Servern, die prozesscheck.online selbst betreibt oder im Auftrag von prozesscheck.online betrieben werden. Die Anbindung des Kunden an das Internet ist nicht Vertragsgegenstand.
- 2.2 prozesscheck.online hält ab dem mitgeteilten Zeitpunkt auf einer zentralen Datenverarbeitungsanlage oder mehreren Datenverarbeitungsanlagen („Server“) die Software in der jeweils aktuellen Version zur Nutzung bereit. Dies umfasst die technische Nutzbarkeit am Übergabepunkt nach Ziffer 4 zum Gebrauch durch den Kunden unter Verwendung einer geeigneten Zugriffsssoftware über eine geeignete Telekommunikationsverbindung. Eine Überlassung der Software an den Kunden erfolgt nicht. Die Software wird ausschließlich für die in Ziffer 2.2 beschriebenen Zwecke bereitgestellt. prozesscheck.online übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Software für andere, vom Kunden vorgestellte Zwecke geeignet ist.

- 2.3 prozesscheck.online stellt dem Kunden in die Oberfläche der Software integrierte Benutzerhinweise in deutscher Sprache zur Verfügung. Der Kunde akzeptiert dies als Dokumentation und Benutzerhandbuch (Dokumentation). Aufgrund der Integration und Bereitstellung der Dokumentation per Online-Zugriff sowie der permanenten Erweiterung und Aktualisierung der Dokumentation kann der Kunde diese nur bedingt auf seinem eigenen System speichern und vervielfältigen.
- 2.4 Sofern und soweit mit der Bereitstellung einer neuen Version oder einer Änderung eine wesentliche Änderung von vertraglich zugesicherten Funktionalitäten oder Beschränkungen in der Verwendbarkeit bisher erzeugter Daten einhergehen, wird prozesscheck.online dies dem Kunden spätestens sechs Wochen vor dem Wirksamwerden einer solchen Änderung in Textform ankündigen. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht schriftlich innerhalb einer Frist von zwei Wochen ab Zugang der Änderungsmitteilung, wird die Änderung Vertragsbestandteil. prozesscheck.online wird den Kunden bei jeder Ankündigung von Änderungen auf die vorgenannte Frist und die Rechtsfolgen ihres Verstreichens bei Nichtwahrnehmung der Widerspruchsmöglichkeit aufmerksam machen.
- 2.5 prozesscheck.online hält auf dem Server ab dem vereinbarten Zeitpunkt der betriebsfähigen Bereitstellung für die vom Kunden durch Nutzung der Software erzeugten bzw. die zur Nutzung der Software erforderlichen Daten (nachfolgend „Anwendungsdaten“) Speicherplatz in dem vertragsgemäßen Umfang bereit. prozesscheck.online stellt dem Kunden auf Verlangen des Kunden am Ende der vereinbarten Vertragslaufzeit eine Kopie der Anwendungsdaten zum Abruf zur Verfügung.

3 Verfügbarkeit, Störungsbeseitigung

- 3.1 Soweit nicht anders vereinbart, gewährleistet prozesscheck.online eine Verfügbarkeit von 98% im Jahresmittel. Nicht als Zeiten der Nichtverfügbarkeit zählen Ausfälle sowie Beeinträchtigungen der Erreichbarkeit aufgrund regulärer Wartungsarbeiten, die täglich zwischen 01:00 und 06:30 Uhr MEZ liegen.
- 3.2 prozesscheck.online trägt dafür Sorge, dass innerhalb einer von der jeweiligen Störungsklasse abhängigen, in der nachstehenden Tabelle vereinbarten Zeit ab Zugang der Meldung einer technischen Störung des Kunden (Telefax, Telefon, Email) die Störungsbeseitigung eingeleitet und der Kunde hierüber informiert wird (Reaktionszeit) und dass die gemeldete Störung ab Eingang der Störungsmeldung in den nachfolgend beschriebenen Zeiträumen beseitigt wird (Wiederherstellungszeit).

Störungsklasse	Reaktionszeit	Wiederherstellungszeit
Klasse 1 (schwere bzw. den Betrieb verhindernde Störungen): Eine oder mehrere Kernfunktionen sind vollständig nicht verfügbar; eine Umgehungslösung existiert nicht.	1 Werktag	2 Werkstage
Klasse 2 (bedeutende bzw. den Betrieb beeinträchtigende Störungen): Eine oder mehrere Kernfunktionen sind teilweise nicht verfügbar oder wesentlich beeinträchtigt, ohne dass eine Umgehungslösung zur Verfügung steht.	2 Werkstage	6 Werkstage

Klasse 3 (milderschwere bzw. den Betrieb nicht beeinträchtigende Störungen): Sporadische Fehler, die die Verfügbarkeit der Kernfunktionen nicht beeinträchtigen.		10 Werkstage
--	--	--------------

4 Übergabepunkt, Systemvoraussetzungen

- 4.1 Mit der Bereitstellung der vertragsgemäßen Leistungen am Router-Ausgang des Rechenzentrums von prozesscheck.online (nachfolgend „Übergabepunkt“) geht die Gefahr auf den Kunden über.
- 4.2 Der Zugriff auf Funktionen der Software erfolgt mittels einer Zugriffsssoftware über eine Telekommunikationsverbindung. Die Zugriffsssoftware und die Gestellung einer Telekommunikationsverbindung ist nicht Vertragsbestandteil. Der Kunde beschafft sich diese selbständig auf eigenes Risiko.
- 4.3 Soweit nichts anderes mitgeteilt worden ist, empfiehlt prozesscheck.online, die Nutzung der Software mit einem dem jeweils aktuellen Stand der Technik entsprechenden PC, einem gängigen, aktuellen Internetbrowser sowie einer Telekommunikationsanbindung mit einer Übertragungsrate von mindestens [16.000 kbit/s] als Systemvoraussetzung.

5 Nutzungsrechte

- 5.1 Der Kunde erhält an der Software ein einfaches, nicht übertragbares, auf die Vertragslaufzeit beschränktes Nutzungsrecht zur Nutzung auf dem Server von prozesscheck.online. Der Umfang des eingeräumten Nutzungsrechts ist auf die in dem vereinbarten Lizenzmodell im Zeitpunkt des Vertragsschlusses angegebene Anzahl an Nutzern beschränkt.
- 5.2 Der Kunde darf die Anwendung nur für eigene geschäftliche Tätigkeit durch Nutzer gestatten, die ihm vereinbarungsgemäß als ihm zuzuordnende Nutzer zuzurechnen sind. Darüber hinaus ist dem Kunden nicht gestattet, Dritten die Nutzung der Software zu gestatten, insbesondere darf der Kunde die Software nicht weitervermieten. Die Einräumung entsprechender Rechte setzt den Abschluss eines gesonderten Partnervertrags voraus.
- 5.3 Der Kunde ist nicht berechtigt, Änderungen an der Software vorzunehmen. Dies gilt nicht für Änderungen, die für die Berichtigung von Fehlern notwendig sind, sofern prozesscheck.online sich mit der Behebung des Fehlers in Verzug befindet, die Fehlerbeseitigung ablehnt oder wegen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens zur Fehlerbeseitigung außer Stande ist.
- 5.4 Sofern prozesscheck.online während der Laufzeit neue Versionen, Updates, Upgrades oder andere Neulieferungen der Software bereitstellt, gelten die vorstehenden Rechte auch für diese.

6 Nutzungsrecht an verfügbaren Inhalten

- 6.1 Die Nutzung von verfügbaren Daten und Inhalten ist nur insoweit erlaubt, soweit durch eine entsprechende Funktionalität die Möglichkeit zur Nutzung eingeräumt worden ist. Verfügbare Daten und Inhalte dürfen ausschließlich für eigene geschäftliche Zwecke des Kunden online abgerufen und angezeigt werden. Dem Kunden ist es untersagt, Urhebervermerke, Logos und sonstige Kennzeichen oder Schutzvermerke zu entfernen oder zu verändern.
- 6.2 Der Kunde ist zum Herunterladen und Ausdrucken von Inhalten nur insoweit berechtigt, soweit eine entsprechende Funktionalität zur Verfügung steht. Im Übrigen verbleiben sämtliche Rechte an den Inhalten beim ursprünglichen Rechteinhaber.

7 Pflichten und Obliegenheit des Kunden

- 7.1 Der Kunde ist verpflichtet, die ihm bzw. ihm zugeordneten Nutzern bereitgestellten Nutzungs- und Zugangsdaten geheim zu halten, vor dem Zugriff durch Dritte zu schützen und nicht an andere Nutzer oder Dritte weiterzugeben. Der Kunde hat geeignete Vorkehrungen zu treffen, um Missbrauch der Nutzungs- und Zugangsdaten und eine unbefugte Nutzung der Software zu verhindern.
- 7.2 Der Kunde wird prozesscheck.online unverzüglich unterrichten, wenn der Verdacht besteht, dass Zugangsdaten oder Kennwörter nicht berechtigten Personen bekannt geworden sein könnten oder ihm Erkenntnisse vorliegen, dass über die von ihm eröffnete Telekommunikationsverbindung zum Server von prozesscheck.online ein unberechtigter Zugriff auf das System von prozesscheck.online stattgefunden hat.
- 7.3 Der Kunde stellt sicher, dass über die von ihm eröffnete Telekommunikationsverbindung zum Server von prozesscheck.online a) Daten weder aus dem System von prozesscheck.online abgerufen werden, noch in das System von prozesscheck.online übertragen werden, es sei denn, dass dies einer vertragsgemäßen Nutzung entspricht, b) die Sicherheit und/oder Integrität des Systems von prozesscheck.online und/oder der dort gespeicherten Daten nicht gefährdet werden und c) vor der Versendung von Daten und Informationen an prozesscheck.online diese auf Viren geprüft sind. Der Kunde wird hierzu auf Geräten, über die er Kunde auf das System von prozesscheck.online Zugriff nimmt, laufend aktualisierte Virenschutzprogramme nach Stand der Technik einsetzen.
- 7.4 Der Kunde stellt sicher, dass die von ihm zum Server von prozesscheck.online übermittelten Inhalte frei von Rechten Dritter sind oder er über hinreichende Nutzungs- und Verwertungsrechte verfügt.
- 7.5 Der Kunde stellt sicher, dass die von prozesscheck.online zur Verfügung gestellten Funktionen nicht zu rassistischen, diskriminierenden, pornographischen, den Jugendschutz gefährdenden, politisch extremen oder sonst gesetzeswidrigen oder gegen behördliche Vorschriften oder Auflagen verstößenden Zwecken verwendet oder, insbesondere die Software nicht zur Herstellung entsprechender Daten als Anwendungsdaten eingesetzt wird.
- 7.6 Der Kunde stellt sicher, dass die Verarbeitung von in den Anwendungsdaten enthaltenen personenbezogenen Daten ausschließlich nach Maßgabe der Bestimmungen in Ziffer 2.2 erfolgt.

- 7.7 Der Kunde ist verpflichtet, Mängel an der Software prozesscheck.online unverzüglich anzeigen.
- 7.8 Der Kunde stellt sicher, dass die unter Nutzung der von prozesscheck.online zur Verfügung gestellten Funktionen erzeugten Anwendungsdaten regelmäßig und der Bedeutung der Daten entsprechend gesichert werden, um bei Verlust von Daten diese wiederherzustellen zu können.
- 7.9 Der Kunde stellt sicher, sofern und soweit ihm einvernehmlich die technische Möglichkeit dazu eröffnet wird, regelmäßig die auf dem Server von prozesscheck.online gespeicherten Anwendungsdaten durch Download zu sichern.
- 7.10 Der Kunde stellt sicher, dass die auf seine Veranlassung hin ihm zugeordneten Nutzer sich ihrerseits zur Einhaltung der nach diesen Bestimmungen geltenden Pflichten und Obliegenheit verpflichten.

8 Sperrung, Löschung

- 8.1 Verletzt der Kunde die Regelungen in Abschnitt 7.1 kann prozesscheck.online nach vorheriger schriftlicher Benachrichtigung des Kunden den Zugriff des Kunden auf die Software oder Anwendungsdaten sperren, wenn die Verletzung hierdurch nachweislich abgestellt werden kann.
- 8.2 Verstößt der Kunde rechtswidrig gegen Ziffer 7.5, ist prozesscheck.online berechtigt, die dadurch betroffenen Daten bzw. Anwendungsdaten zu löschen.

9 Datenbankwerke

Sofern und soweit während der Laufzeit dieses Vertrages, insbesondere durch Zusammenstellung von Anwendungsdaten, durch nach diesem Vertrag erlaubte Tätigkeiten des Kunden auf dem Server von prozesscheck.online eine Datenbank, Datenbanken, ein Datenbankwerk oder Datenbankwerke entstehen, stehen alle Rechte hieran dem Kunden zu. Der Kunde bleibt auch nach Vertragsende Eigentümer der Datenbanken bzw. Datenbankwerke. Nach ermöglichter Datensicherung und vorheriger Mitteilung in Textform, mit der der Kunde zum Download der Datensicherung binnen drei Wochen aufgefordert wird, ist prozesscheck.online gleichwohl zum Löschen solcher Werke berechtigt.

10 Vergütung, Zahlungsbedingungen

- 10.1 Die Höhe der Vergütung ergibt sich aus der vom Anbieter zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses veröffentlichten Preisliste. Derzeit gilt die in der ANLAGE: Preis enthaltenen Preisliste.
- 10.2 Soweit nicht anders vereinbart, wird die jeweils vereinbarte Vergütung fällig mit Rechnungsstellung mit einer Zahlungsfrist von 14 Tagen, jedoch nicht vor Lieferung der Vertragsgegenstände bzw. deren Bereitstellung im Netz und Information des Kunden über die Bereitstellung.

- 10.3 Zahlungen sind ohne Abzug zu leisten. Skonto wird nur gewährt, soweit dies durch prozesscheck.online schriftlich zugesichert worden ist
- 10.4 Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 10.5 Die Preise für Lieferungen schließen Transport und Verpackung bei körperlichem Versand nicht ein. Bei Bereitstellung zum Abruf über ein Netz trägt prozesscheck.online die Kosten dafür, die Software abrufbar ins Netz zu stellen, der Kunde die Kosten für den Abruf.

11 Rechte des Kunden bei Mängeln

- 11.1 prozesscheck.online gewährleistet, dass die Software frei von Mängeln ist, insbesondere keine Viren und ähnliche Schadsoftware enthält, welche die Tauglichkeit der Software zum vertragsgemäßen Gebrauch aufheben.
- 11.2 prozesscheck.online ist verpflichtet, Mängel an der bereitgestellten Software einschließlich der Dokumentation zu beheben.
- 11.3 Die Behebung von Mängeln erfolgt nach Wahl von prozesscheck.online durch kostenfreie Nachbesserung oder Ersatzlieferung.
- 11.4 Eine Kündigung des Kunden gem. § 543 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BGB wegen Nichtgewährung des vertragsgemäßen Gebrauchs ist erst zulässig, wenn prozesscheck.online ausreichende Gelegenheit zur Mängelbeseitigung gegeben wurde und diese fehlgeschlagen ist. Von einem Fehlenschlagen der Mängelbeseitigung ist erst auszugehen, wenn diese unmöglich ist, wenn sie von prozesscheck.online verweigert oder in unzumutbarer Weise verzögert wird, wenn begründete Zweifel bezüglich der Erfolgsaussichten bestehen oder wenn aus anderen Gründen eine Unzumutbarkeit für den Kunden gegeben ist.

12 Haftungsbeschränkungen

- 12.1 prozesscheck.online haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen jeweils unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung bzw. sonst auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von prozesscheck.online oder eines seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen; wegen des Fehlens oder des Wegfalls einer zugesicherten Eigenschaft; die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung bzw. sonst auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von prozesscheck.online oder eines seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.
- 12.2 prozesscheck.online haftet unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen vorhersehbaren Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten durch prozesscheck.online oder einer seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.
- 12.3 prozesscheck.online haftet für sonstige Fälle leicht fahrlässigen Verhaltens begrenzt auf das dreifache der monatlichen Nutzungsvergütung je Schadensfall.

- 12.4 Die vorstehenden Bestimmungen gelten sinngemäß auch für die Haftung von prozesscheck.online im Hinblick auf den Ersatz vergeblicher Aufwendungen.
- 12.5 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

13 Vertraulichkeit

- 13.1 Die Vertragspartner verpflichten sich, alle im Rahmen der Vertragsanbahnung und Vertragsdurchführung erlangten Kenntnisse von vertraulichen Informationen und Betriebsgeheimnissen des jeweils anderen Vertragspartners zeitlich unbegrenzt vertraulich zu behandeln und nur für Zwecke der Durchführung dieses Vertrages zu verwenden.
- 13.2 Der Kunde wird Vertragsgegenstände Mitarbeitern und sonstigen Dritten nur zugänglich machen, soweit dies zur Ausübung der ihm eingeräumten Nutzungsbefugnisse erforderlich ist. Er wird alle Personen, denen er Zugang zu Vertragsgegenständen gewährt, über die Rechte von prozesscheck.online an den Vertragsgegenständen und die Pflicht zu ihrer Geheimhaltung belehren und diese Personen schriftlich zur entsprechenden Geheimhaltung verpflichten, soweit die betreffenden Personen nicht aus anderen Rechtsgründen zur Geheimhaltung mindestens in vorstehendem Umfang verpflichtet sind.
- 13.3 Die vorstehenden Verpflichtungen gelten nicht für Betriebsgeheimnisse, die (i) zur Zeit ihrer Übermittlung durch den Vertragspartner bereits offenkundig oder der anderen Vertragspartei bekannt waren; (ii) nach ihrer Übermittlung durch den Vertragspartner ohne Verschulden der anderen Vertragspartei offenkundig geworden sind; (iii) nach ihrer Übermittlung durch den Vertragspartner der anderen Vertragspartei von dritter Seite auf nicht rechtswidrige Weise und ohne Einschränkung in Bezug auf Geheimhaltung oder Verwertung zugänglich gemacht worden sind; (iv) die von einer Vertragspartei eigenständig, ohne Nutzung der Betriebsgeheimnisse des Vertragspartners, entwickelt worden sind; (v) die gemäß Gesetz, behördlicher Verfügung oder gerichtlicher Entscheidung veröffentlicht werden müssen – vorausgesetzt, die veröffentlichte Partei informiert den Vertragspartner hierüber unverzüglich und unterstützt ihn in der Abwehr derartiger Verfügungen bzw. Entscheidungen; oder (vi) soweit dem Vertragspartner die Nutzung oder Weitergabe der Betriebsgeheimnisse auf Grund zwingender gesetzlicher Bestimmungen oder auf Grund dieses Vertrages gestattet ist.

14 Datenschutz

prozesscheck.online hält die Regeln des Datenschutzes ein, insbesondere wenn ihm Zugang zum Betrieb oder zu Hard- und Software des Kunden gewährt wird. prozesscheck.online stellt sicher, dass seine Erfüllungsgehilfen diese Bestimmungen ebenfalls einhalten. Einzelheiten sind in einem gesondert zu vereinbarendem Vertrag bzw. in den Allgemeinen Bestimmungen über Datenverarbeitung im Auftrag (Art. 28 DSGVO) geregelt.

15 Referenzwerbung

Die Parteien räumen sich gegenseitig das Recht ein, im Zusammenhang mit dem

jeweiligen Leistungsangebot der Parteien auf die jeweils andere Vertragspartei als Referenzpartner hinzuweisen. Die Parteien räumen hierzu gegenseitig ein zeitlich auf den Zeitraum dieses Vertrags beschränktes Nutzungsrecht an Unternehmenskennzeichen ein.

16 Vertragslaufzeit

- 16.1 Die Mindestvertragslaufzeit von Einzelverträgen beträgt sechs Kalendermonate ab Beginn des auf den Vertragsschluss folgenden Monats. Das Vertragsverhältnis verlängert sich automatisch um jeweils weitere zwölf Kalendermonate, sofern keine der Vertragsparteien die Kündigung mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Vertragslaufzeit erklärt.
- 16.2 Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.
- 16.3 Die Kündigung bedarf der Textform.

17 Rückgabe

Bei Beendigung des Vertragsverhältnisses hat der Kunde prozesscheck.online die im Rahmen der vertragsgemäßen Nutzung überlassenen Gegenstände in ordnungsgemäßem Zustand zurückzugeben. Die Rückgabepflicht umfasst auch die überlassenen Handbücher und Dokumentation. Gegebenenfalls erstellte Kopien sind zu vernichten.

18 Höhere Gewalt

- 18.1 Keiner der Vertragspartner ist zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen im Fall und für die Dauer höherer Gewalt verpflichtet. Insbesondere folgende Umstände sind als höhere Gewalt in diesem Sinne anzusehen:
 - von dem Vertragspartner nicht zu vertretende(s) Feuer, Explosion, Überschwemmung,
 - Krieg, Meuterei, Blockade, Embargo, Pandemie
 - über 6 Wochen andauernder und von dem Vertragspartner nicht schulhaft herbeigeführter Arbeitskampf,
 - nicht von einem Vertragspartner beeinflussbare technische Probleme des Internets.
- 18.2 Jeder Vertragspartner hat den anderen über den Eintritt eines Falls höherer Gewalt unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen.

19 Schlussbestimmungen

- 19.1 Alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis ergeben, unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland

unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts. Die Anwendung des UN-Kauf (CISG) ist ausgeschlossen.

- 19.2 Soweit gesetzlich zulässig, gilt für alle Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit über die Plattform begründeten Vertragsverhältnisse der Gerichtsstand, der dem Sitz des Anbieters entspricht.
- 19.3 Sollte eine der Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam oder nichtig sein oder werden oder sollte diese Vereinbarung eine Regelungslücke enthalten, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen bzw. nichtigen Bestimmung bzw. anstelle der Regelungslücke soll eine rechtswirksame Ersatzbestimmung treten, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen bzw. nichtigen Bestimmung bzw. dieser Vereinbarung als Ganzes möglichst nahekommt.

20 Anlagen

- 20.1 ANLAGE: Funktionsbeschreibung
- 20.2 ANLAGE: Preis

1 ANLAGE: Funktionsbeschreibung

- 1.1 Anlage von Entitäten
 - 1.1.1 Mandanten
 - 1.1.2 Benutzern
 - 1.1.3 Individuellen Textbausteinen für die Berichtsbestandteile (Zielsetzung, Handlungsempfehlung, Umsetzungsanleitung)
 - 1.1.4 Dienstleistern
 - 1.1.5 Mitarbeitern
- 1.2 Berichtserstellung zur Beratung anhand eines Interviewbogens für folgende Prozesse:
 - 1.2.1 Unternehmensstrategie
 - 1.2.2 Mitarbeiterorientierung
 - 1.2.3 Marketing und Social-Media
 - 1.2.4 Eigenorganisation und Auftragsabwicklung
 - 1.2.5 Finanz- und Lohnbuchhaltung
 - 1.2.6 Liquidität und Finanzierungssituation
 - 1.2.7 Controlling
 - 1.2.8 Technik und IT-Struktur
 - 1.2.9 Umweltmanagement
 - 1.2.10 Verfahrensdokumentation
 - 1.2.11 Internes Kontrollsyste
 - 1.2.12 Datenschutz
 - 1.2.13 Notfallordner
- 1.3 Dokumentation der Beratungszeit
- 1.4 Archiv der vorhandenen Beratungsberichte

2**ANLAGE: Preisliste**

Software-Lizenzen:	
1-10 Mitarbeiter, bis 2 Partner, 150 Unternehmenschecks inklusive	99,00 EUR zzgl. USt
11-20 Mitarbeiter, bis 4 Partner, 250 Unternehmenschecks inklusive	149,00 EUR zzgl. USt
21-50 Mitarbeiter, bis 10 Partner, 350 Unternehmenschecks inklusive	199,00 EUR zzgl. USt
51-100 Mitarbeiter, bis 20 Partner, 450 Unternehmenschecks inklusive	249,00 EUR zzgl. USt
Einstieger-Paket	
Umfassende Vorlagen zur direkten und indirekten Mandantenansprache	1.990,00 EUR zzgl. USt
in den ersten 7 Tagen nach Buchung	1.490,00 EUR zzgl. USt
Durchstarter-Paket	
½ Tag Strategie und Umsetzungsberatung online, Online-Video-Tutorials zur Umsetzung	1.990,00 EUR zzgl. USt
in den ersten 7 Tagen nach Buchung	1.490,00 EUR zzgl. USt
Überflieger-Paket (Wert 3.980 €)	
Alles für den optimalen Start (Einstieger- und Durchstarter-Paket)	2.990,00 EUR zzgl. USt
in den ersten 7 Tagen nach Buchung	2.490,00 EUR zzgl. USt